



Hilfe ohne Umweg. Weltweit. Seit 1975.

neutral
gemeinnützig
unabhängig



Pflegemutter Lilian mit ihren fünf
Thokomala-Kindern in Paarl bei Kapstadt.

► Fast sechs Millionen Menschen sind in Südafrika mit HIV infiziert, die Dunkelziffer liegt weitaus höher. Kaum ein Land der Welt ist stärker betroffen – und nirgendwo gibt es so viele Kinder, die durch Aids zu Waisen werden (derzeit ≈ 2 Mio.).

Die Folgen für das Land sind dramatisch: Die Lebenserwartung sank seit 1990 von 65 auf 46 Jahre. Als Hauptursache für die HIV-Verbreitung gilt eine noch immer mangelhafte Prävention – auch infolge kultureller Tabuisierung.

In den Thokomala-Homes ist das Thema Aids kein Tabu, weil es alle gleichermaßen betrifft. Die umsichtige Aufklärung durch die Pflegemütter sensibilisiert für die Gefahren und ihre Verhütung. So lernen die Kinder von Beginn an, was in Südafrika Leben rettet: den verantwortungsvollen Umgang mit Aids.



Kinderhilfswerk
Dritte Welt e.V.
Lübecker Straße 1
D-22087 Hamburg

Tel.: 0 40/227 99 96
Fax: 0 40/227 17 015

info@khw-dritte-welt.de
www.khw-dritte-welt.de

Ansprechpartner
Uwe Schmidt
Hauke Nagel

Spendenkonto
M.M. Warburg Bank
Hamburg
Konto 1000 350 370
BLZ 201 201 00

Postbank Hamburg
Konto 266 804 206
BLZ 200 100 20



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.



Herzlichen Dank für Ihr Interesse –
und für Ihre Hilfe!



SÜDAFRIKA:

Hilfe für Aids-Waisen

Internet www.khw-dritte-welt.de
E-mail info@khw-dritte-welt.de

Siyabongas zweites Leben

Heimat Thokomala

Wie können Sie helfen?



Siyabonga Ndaba mit Uwe Schmidt vom Kinderhilfswerk Dritte Welt.



Die kleine Luvos (7) zeigt uns stolz ihr Bett im Home Paarl bei Kapstadt.



Antje Hockly (li.), Leiterin von Thokomala Südafrika, mit Uwe Schmidt, Pflegemutter Grace und den Thokomala-Kindern im Home in Kagiso.

- ▶ Siyabonga Ndaba ist 20 Jahre alt und Aidswaise. Er hat großes Glück gehabt, denn er ist selbst nicht mit dem HI-Virus infiziert. Heute studiert er an der Universität Kapstadt erfolgreich Graphikdesign und schmiedet stolze Pläne für die Zukunft.

Siyabonga verlor mit 13 Jahren seine Eltern. In der „Villa Liza“, einem Home der südafrikanischen Hilfsorganisation *Thokomala Orphan Care* nahe Johannesburg, hat er eine liebevolle zweite Familie gefunden – und die Kraft, sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen.



Das Thokomala-Home im Township Kagiso bei Johannesburg.

- ▶ Das **Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V.** unterstützt Thokomala seit vielen Jahren. Thokomala kauft und renoviert Häuser in den Orten, aus denen die Waisen stammen, und richtet sie jeweils für sechs elternlose Kinder und eine pädagogisch ausgebildete Pflegemutter ein. Hier finden die Waisen seelische Heimat – und neuen Lebensmut!

Zurzeit betreibt Thokomala 20 Homes mit insgesamt 120 Aidswaisen. Dort tragen die Kinder und Jugendlichen, angeleitet von ihrer Pflegemutter, jeden Tag die Verantwortung für einen strukturierten Tagesablauf und für das Miteinander in der Gruppe. Das große Ziel: die Schule erfolgreich zu durchlaufen, eine Ausbildung zu beenden und eine berufliche Anstellung zu finden.



- ▶ Höchste Priorität hat für Thokomala der Unterhalt der bestehenden Homes – und die Versorgung der Mädchen und Jungen mit Essen, Kleidung, Spielzeug und Schulmaterial. Und es müssen weitere Einrichtungen geschaffen werden: Jedes einzelne Home bietet den Kindern die Chance, nach einem furchtbaren Trauma in ein gesichertes Leben zurückzufinden.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass diese Chance dauerhaft erhalten bleibt – und in Zukunft immer mehr Aidswaisen in Südafrika geboten werden kann. **Siyabonga**, der Student aus Kapstadt, hat es vorgemacht und seinem Leben eine positive Wendung gegeben.

Ihre Spende hilft allen Thokomala-Kindern, die ihm nacheifern!



Kinderhilfswerk Dritte Welt e. V.
Hilfe ohne Umweg. Weltweit. Seit 1975.